



**Protokoll der Mitgliederversammlung
des Fördervereins Stadttheater Aschaffenburg e.V.**

am Donnerstag, 15. März 2018 von 19.00 bis 20.05 Uhr im Stadttheater Aschaffenburg

Vorsitz: Oberbürgermeister Klaus Herzog (1. Vorsitzender)

Schriftführer: Burkard Fleckenstein

Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste

Tagesordnung

1. Begrüßung, Verabschiedung des Protokolls vom 3. Februar 2017 und Genehmigung der Tagesordnung
2. Bericht des Geschäftsführers und des Schatzmeisters
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung des Vorstands
5. Geplante Aktivitäten des Theaterfördervereins
6. Verschiedenes

1. Begrüßung, Verabschiedung des Protokolls vom 03. Februar 2017 und Genehmigung der Tagesordnung

Nach einer musikalischen Einstimmung durch das Apollon Musagete Quartett und zwei befreundete Musiker mit dem 4. Satz des Streichsextetts B-Dur von Johannes Brahms begrüßt der 1. Vorsitzende die insgesamt 67 erschienenen Mitglieder des Theaterfördervereins. Er gedenkt des Gründungsmitglieds Dr. Wolfgang Ehrhardt, der im Januar 2018 verstorben ist und erinnert an seine aktive Beteiligung an den Aktivitäten des Theaterfördervereins und seine großzügige Unterstützung. Der 1. Vorsitzende kommt auf die Haushaltssituation der Stadt Aschaffenburg zu sprechen und macht deutlich, dass nur durch eine besonnene Ausgabenpolitik Spielraum für kulturelle Aktivitäten bleibt und davon auch das Stadttheater profitiert. 2019 sind die Anschaffung einer neuen Lichtsteuerungsanlage und die Umrüstung aller Scheinwerfer auf LED-Technik vorgesehen. Die Stadt investiert in diese Maßnahme 1,2 Mio €. Der 1. Vorsitzende stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde, Tagesordnung und Protokoll der letzten Mitgliederversammlung am 3. Februar 2017 werden einstimmig genehmigt.

2. Bericht des Geschäftsführers und des Schatzmeisters

Der Geschäftsführer berichtet von den Aktivitäten des Fördervereins im vergangenen Jahr.

2.1. Mitgliederreise „Auf den Spuren Carl Theodor von Dalberg“

Diese Mitgliederreise fand vom 19. bis 21. Mai 2017 aus Anlass des Dalberg-Gedenkjahres 2017 statt. Das Programm umfasste

- die Besichtigung der Frankfurter Wallanlagen, deren Entstehung in die Dalbergzeit fällt
- eine Stadtführung durch Gießen
- den Besuch des Schauspiels „Diebe“ von Dea Loher im Stadttheater Gießen
- eine Altstadtführung in Wetzlar, dem ehemaligen Sitz des Reichskammergerichts
- den Besuch der Oper „Barbier von Bagdad“ von Peter Cornelius im Stadttheater Gießen
- die Besichtigung des Kisters Sponheim und
- den Besuch des Weinguts von Prinz Michael Salm-Salm-Dalberg in Wallhausen/Nahe.

2.2. Mitgliederreise Lorsch, Mannheim, Schwetzingen, Ludwigshöhe

Im Zentrum der zweiten Mitgliederreise vom 20. bis 22. Oktober 2017 stand Mannheim unter besonderer Berücksichtigung der Zeit des Kurfürsten Carl Theodor, in dessen Zeit der Bau des Barockschlosses, die Gründung des Theaters und der Ausbau der Sommerresidenz Schwetzingen fällt. Die Stationen dieser Reise:

- Führung durch das UNESCO Welterbe Kloster Lorsch
- Führung durch das Barockschloss Mannheim
- Besuch des Schauspiels "Das große Feuer" von Roland Schimmelpfennig im Nationaltheater Mannheim
- Besuch von Schloss und Schlossgarten in Schwetzingen
- Besuch der Oper "Ein Maskenball" von Giuseppe Verdi im Nationaltheater Mannheim
- Führung durch das Schloss Villa Ludwigshöhe

2.3. Weitere Aktivitäten:

Exklusive Generalprobenbesuche von "La dame blanche" Oper von François-Adrien Boieldieu mit der Jungen Oper Rhein Main und „*Il Farnace*“, der Oper von Johann Franz Xaver Sterkel, zum 200. Todestag des Komponisten

Unterstützung bedürftiger Schülerinnen und Schüler zur Ermöglichung von Theaterbesuchen durch die Übernahme des Eintrittspreises über den Förderverein.

Vorgezogener Vorverkauf, Sonderveranstaltungen und vergünstigte Veranstaltungsbesuche nach Ankündigung

Seit der letzten Mitgliederversammlung fanden zwei Vorstandssitzungen statt.

Die Zahl der Vereinsmitglieder ist im Vergleich zur letzten Mitgliederversammlung um 6 auf 777 angestiegen.

Der Schatzmeister ist an der Teilnahme der Mitgliederversammlung verhindert, deshalb übernimmt der Geschäftsführer an seiner Stelle den **Kassenbericht**:

Einnahmen

	2016	2017
Mitgliedbeiträge	20.449,97 €	20.683,11 €
Spenden	2.077,47 €	3.060,00 €
Überschuss Mitgliederreisen	2.859,05 €	2.321,12 €
Zinsen	3,69 €	51,67 €
Einnahmen insgesamt	25.390,18 €	26.115,90 €

Ausgaben

	2016	2017
Förderung Stadttheater	1.725,00 €	815,00 €
Verwaltungskosten	100,98 €	107,46 €
Sonstige Aufwendungen	180,17 €	97,57 €
Ausgaben insgesamt	2.006,15 €	1.020,03 €

Vermögen

	2016	2017
Mehreinnahmen / Mehrausgaben	23.384,03 €	25.095,87 €
Vermögen	121.364,37 €	146.457,24 €

3. Bericht der Kassenprüfer

Der Kassenprüfer Dr. Florig bestätigt die ordnungsgemäße Kassenführung und empfiehlt die Genehmigung der Jahresrechnung und die Entlastung des Vorstands.

4. Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung des Vorstands

Herr Michaels beantragt die Genehmigung der Jahresrechnung und die Entlastung des Vorstands. Die anwesenden Vereinsmitglieder genehmigen einstimmig die Jahresrechnung des Vereins und erteilen dem Vorstand einstimmig Entlastung.

5. Geplante Aktivitäten des Theaterfördervereins

5.1. Theaterfahrten

Im kommenden Geschäftsjahr sind wieder zwei mehrtägige Theaterfahrten geplant. Die erste Fahrt vom 27. bis 29. April 2018 führt nach Regensburg und Passau.

Als Reiseziele für die Fahrt im Herbst schlägt der Geschäftsführer Kaiserslautern oder Bayreuth mit dem neu eröffneten Markgräflichen Opernhaus und das Theater Hof vor. Die anwesenden Mitglieder sprechen sich mehrheitlich für den letztgenannten Vorschlag aus.

5.2. Weitere Aktivitäten

Über Newsletter und Rundschreiben werden die Mitglieder wieder exklusiv über Veranstaltungen, Generalproben, vorgezogenen Vorverkauf und Sonderaktionen informiert.

5.3. Jugendclub

Der Geschäftsführer berichtet über eine Veranstaltung kultureller Fördervereine mit dem speziellen Focus auf Jugendarbeit. Viele kulturelle Fördervereine betreiben aktive Nachwuchsarbeit und unterhalten Jugendclubs. Der Vorstand des Theaterfördervereins hat sich in seiner Sitzung am 24. Januar 2018 ebenfalls mit diesem Thema beschäftigt. Zu Gast war das Mitglied des Leitungsteams der Mannheimer NThusiasten, dem Jugendclub des Fördervereins Nationaltheater Mannheim. Der Vorstand war beeindruckt von den dortigen Aktivitäten und sprach sich dafür aus, ebenfalls einen solchen Jugendclub zu gründen. Den Auftrag erhielt die Studentin Kristina Maurer, die in der Mitgliederversammlung ihre Ideen vorträgt. Auf dem Programm dieses Jugendclubs sollen gemeinsame Theaterbesuche, Treffen mit Schauspielern und Regisseuren, Partys nach Vorstellungen etc. stehen. Der Vorstand unterstützt diese Aktivität und hat entsprechende Mittel im Haushalt 2018 eingeplant. Herr Eisert fragt, wie der Jugendclub an den Theaterförderverein angebunden werden soll und wie viele Mitglieder der Jugendclub zum Zeitpunkt der Mitgliederversammlung habe. Der Jugendclub ist noch in Gründung und hat bislang keine Mitglieder. Kristina Maurer tritt in den nächsten Wochen an Schulen und die Hochschule heran, um für ihre Idee zu werben. Der Mitgliedsbeitrag soll bei 10 € liegen. In welcher Form der Jugendclub an den Förderverein angebunden wird, muss noch endgültig geklärt werden. Frau Michaels schlägt vor,

dass über den Jugendclub auch Theaterworkshops und aktives Theaterspiel angeboten werden sollten. Kristina Maurer nimmt diese Anregung gerne auf. Anknüpfungspunkt könnten die Schultheatertage bieten.



6. Verschiedenes

Der 1. Vorsitzende geht auf die Frage der Anschaffung einer Drehbühne ein und teilt mit, dass derzeit die Varianten Einbau- und Aufsatzversion überprüft und bewertet werden. Der Geschäftsführer ergänzt, dass für die Saison 2018/19 die Dreigroschenoper in einer Version für Drehbühne im Stadttheater gezeigt wird. Sollte bis dahin noch keine Drehbühne angeschafft sein, wird sie ausgeliehen.

Der 1. Vorsitzende dankt für die rege Teilnahme an der Mitgliederversammlung und beschließt die Sitzung gegen 20:05 Uhr.

Aschaffenburg, den 19.03.2018

Klaus Herzog
(1. Vorstandsvorsitzender und
Versammlungsleiter)

Burkard Fleckenstein
(Geschäftsführer)